

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen
Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband
Band: 31 (1958)
Heft: 2

Vereinsnachrichten: Orientierungslauf der Sektion Bern des Schweizerischen Fourierverbandes : am 31. Mai/1. Juni 1958

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

das reichliche Angebot von Frisch- und Lagergemüsen zu relativ vorteilhaften Preisen zurückzuführen sei.

Um dem Verderb dieses Gemüses vorzubeugen, ist es unbedingt notwendig, dass auch bei der Truppe vermehrt Sauerkraut konsumiert wird.

Das Sauerkraut wird zum niedrigen Preis von Fr. 38.— per 100 kg, franko bahnverladen Abgangstation der Ware abgegeben.

Bestellungen sind zu richten an:

Schweizerische Gemüse-Union
Löwenstrasse 32

Zürich 1

Telephon 051 / 23 15 00 - 23 63 66

unter Beilage der entsprechenden Militär-Transportgutscheine.

202/209 11/378 25. 1. 58



Orientierungslauf der Sektion Bern des Schweizerischen Furierverbandes am 31. Mai / 1. Juni 1958

Die Sektion Bern des Schweizerischen Furierverbandes führt am 31. Mai/1. Juni ihren Orientierungslauf durch. Alle Mitglieder des Schweizerischen Furierverbandes, der Schweizerischen Verwaltungsoffiziersgesellschaft und des Verbandes Schweizerischer Furiergehilfen werden zur Teilnahme kameradschaftlich eingeladen.

1. Lauf-Kategorien

Kategorie A: Fouriere	}	Auszug (Jahrgang 1922 und jünger) Laufdistanz ca. 11 km Luftlinie, 8 Posten
Kategorie B: Offiziere		
Kategorie C: Furiergehilfen		
Kategorie D: Fouriere	}	Lw./Lst. (Jahrgang 1921 und älter) Laufdistanz ca. 7 km Luftlinie, 5 Posten
Kategorie E: Offiziere		
Kategorie F: Furiergehilfen		

2. Patrouillen

Je zwei Offiziere, Fouriere oder Furiergehilfen der gleichen Laufkategorie bilden eine Patrouille. Von Kameraden, die sich einzeln anmelden — also keinen Patrouillenkameraden finden können — werden von der Wettkampfleitung innerhalb der Laufkategorie 2er-Patrouillen gebildet. Gehören die zwei Wettkämpfer einer Patrouille nicht der gleichen Altersklasse an, starten sie in der Kategorie des Jüngern.

Gemischte Patrouillen starten in der Kategorie des Ranghöheren (z. B. 1 Offizier plus 1 Furiere gleich Kategorie Offiziere).

3. Teilnahmeberechtigung

Am Orientierungslauf der Sektion Bern des SFV sind teilnahmeberechtigt:

- sämtliche Mitglieder des Schweizerischen Furierverbandes,
- sämtliche Mitglieder der Schweizerischen Verwaltungsoffiziersgesellschaft,
- sämtliche Mitglieder des Verbandes Schweizerischer Furiergehilfen.

4. Disziplinen

Es werden auf den einzelnen Posten Aufgaben über folgende Gebiete zu lösen sein:

- a) Kartenlesen (1:25 000 und 1:100 000)
- b) Kompasskunde und Distanzschätzen
- c) Beurteilung einer Küche
- d) Beantwortung fachtechnischer Fragen (VR und VR-Anhang)
- e) Pistolenerkenntnis
- f) Pistolenschiessen

5. Kosten

Für Wettkämpfer und Funktionäre der oben erwähnten Verbände: Fr. 6.— pro Mann.

Im Kostenbetrag sind inbegriffen: Transport von Bern ins Laufgebiet und zurück, Unterkunft vom 31. Mai / 1. Juni und Nachtessen vom 31. Mai, sowie Frühstück vom 1. Juni.

Das Startgeld von Patrouillen, die ihre Anmeldung erst am 24. Mai oder später zurückziehen, verfällt der Wettkampfrechnung.

6. Versicherung

Die Mitglieder des Schweizerischen Fourierverbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen sind gegen Unfall (jedoch nicht gegen Krankheit) zu nachstehenden Höchstansätzen versichert:

	SFV bei der «La Vaudoise»	VSFG bei der Schweizerischen Nationalversicherungsgesellschaft
Todesfall	Fr. 15 000.—	Fr. 15 000.—
Invalidität	Fr. 30 000.—	Fr. 20 000.—
Taggeld	Fr. 10.—	Fr. 5.—
Heilungskosten	Arzt- und Apothekerkosten vom ersten Tag an	Fr. 1 000.— (im Einzelfall)

Für Offiziere der Schweizerischen Verwaltungsoffiziersgesellschaft, welche nicht Mitglied des SFV oder VSFG sind, wird vom Veranstalter bei der «La Vaudoise» eine Versicherung gemäss den oben erwähnten Bestimmungen abgeschlossen, sofern sie nicht privat zu den vom EMD festgesetzten Mindestversicherungsansätzen (siehe Ansätze VSFG) versichert sind, gegen Erhebung der Versicherungsgebühr. Die Offiziere haben bei der Anmeldung anzugeben, ob sie versichert werden müssen.

7. Besammlung

Einrücken der Wettkämpfer: 31. Mai, 1400—1600 Uhr, Stadion Wankdorf, gemeinsames Aufgebot an die Patrouillenfürher.

Einrücken der Funktionäre: 31. Mai, 1330 Uhr, Kaserne Bern.
Stadion Wankdorf: Tram ab Bahnhof Linie 9, Haltestelle Militärplatz.

Entlassung aller Teilnehmer: 1. Juni ca. 1000 Uhr.

8. Anmeldung

Mit Anmeldetalon (siehe Seite 37) bis 18. April 1958 (Poststempel) an: Hptm. Müller Heinz, Rossfeldstrasse 40, Bern 4.

9. Tenue und Reglement

Tenue: Uniform für den Lauf gemäss Reglement. Das detaillierte Laufreglement und ein Orientierungsblatt, welches als Aufgebot gilt, wird den Patrouillenfürhern im Doppel bis 15. Mai von der TK der Sektion Bern des SFV direkt zugestellt.

Die Laufstrecke und die Basiszeit werden so festgelegt sein, dass alle Kameraden, ältere und junge, diesen interessanten Lauf, bei dem die fachtechnische Leistung ausschlaggebender sein soll als die physische, mitmachen können. Die Sektion Bern des SFV führt diesen Lauf zum erstenmal durch. Es würde uns freuen, wenn wir mit einer grossen Beteiligung rechnen dürfen.

Mit kameradschaftlichen Grüssen

Schweizerischer Fourierverband, Sektion Bern
Vorstand und Technische Kommission

ANMELDUNG

für den Orientierungslauf der Sektion Bern des
Schweizerischen Fourierverbandes
vom 31. Mai / 1. Juni 1958

Kategorie
Patr. Nr.
bitte leer lassen

Grad und Name: Vorname: Jahrgang: Einteilung:

1.

Adresse: Kaliber der Waffe: mm P/R*

2.

Adresse: Kaliber der Waffe: mm P/R*

Verbandszugehörigkeit: SFV / VSFG / SVOG * Sektion:

Offiziere: Versicherung gemäss Ziff. 6 der Ausschreibung durch den Veranstalter: Ja/Nein*

* Nichtzutreffendes streichen

P=Pistole R=Revolver

Der Kostenbeitrag von Fr. 6.— wird gleichzeitig auf das Postcheckkonto III 4425 des Schweizerischen Fourierverbandes, Sektion Bern, mit dem Vermerk: «Orientierungslauf 1958», einbezahlt.

Einsenden an: Hptm. Müller Heinz, Rossfeldstrasse 40, Bern 4,
bis 18. April 1958 (Poststempel).

Personelles

Militärische Beförderungen

(Hauptleute und Subalternoffiziere)

Mit Brevetdatum 1. Januar 1958 wurden befördert:

zum *Hauptmann*

Verpflegungstruppen: Steffen Willy, Utzenstorf.

Quartiermeister: Isliker Ernst, Dübendorf; Jotterand René, Bern; Erb Eduard, Thun; Meer Rudolf, Bern; Rubin Heinrich, Konolfingen; Dietrich Franz, Bern; Fischer Victor, Wabern bei Bern; Hold Alfred, Arosa; Stucker Arthur, Lausanne; Gfeller Max, Nidau bei Biel; Marti René, Genève.

Mobilmachungsstäbe: Willig Renato, Lugano; Wild Hermann, Zürich 7.

zum *Oberleutnant*

Verpflegungstruppen: Amiet Urs, Thun; Baur Max, Birmensdorf ZH; Besse Maurice, Leysin; Brand Walter, Pratteln; Tschanz Fritz, Spiez; Ferrari Beniamino, Mendrisio; Gautschi Kurt, Auswil BE; Geiger Rudolf, Basel; Ruckstuhl Anton, La Tour-de-Peilz; Schläfli Hans, Basel.

Quartiermeister: Ulrich Paul, Bern; Zbinden Albin, Riehen bei Basel; Bucher Friedrich, Bern; Dubois René, Bern; Egger Maximilian, Bern; Keller Rudolf, Schaffhausen; Lüchinger Wilhelm, Zürich 2; Schneider Werner, Binningen BL; Sigrist Josef, Luzern; Wey Paul, Zürich 3/55; Wirz Werner, Bischofszell TG; Andrey Alois, Winterthur; Graf Konrad, Bern; Hädener Charles, Biel BE; Hirt Walter, Zürich 3/55; Kern Hermann, Oberengstringen; Kumin Othmar, Wollerau SZ; Lörtcher Walter, Herisau; Rychen Walter, Muttentz BL; Stöckli Ernst, Biel BE; Bazzi Italo, Locarno; Blattmann Ruppert, Zürich 9/47; Bolli Walter, Zürich 9/47; Franel Gérard, Bern; Glauner Werner, Thalwil; Hager Richard, Zug; Hauenstein Max, Horgen; Hinnen Emil, Dübendorf; Müller Ernst, Bern; Pianca Fausto, Bosco-Luganese; Rebsamen Paul, Wil SG; Seiler Robert, Winterthur; Spengler Ernst, Zürich 3/45; Taillens Pierre, Lausanne; Traber August, Zürich 2/38; Walther Peter, Zuzwil BE; Barras André, Crans s/Sierre; Camenzind Josef, Schwyz; Dürrenberger Peter, Näfels; Erismann Georges, Neuchâtel; Gilli Alexander, Luzern; Gremaud André, Moutier; Hartmann Hans, Unterkulm; Imhof Arthur, Basel; Kunz Alfred, Ausland; Liechti Fritz, Aarberg; Menzi Heinrich,